

# „Das ist die Frau des früheren Bundespräsidenten“

**BILDUNG** Christina Rau besucht die nach ihrem Mann benannte Hauptschule. Neuer Solarkocher für den Unterricht

**PENNENFELD.** Als die Dame im himbeerroten Blazer aus der schwarzen Limousine stieg, schauten die Jugendlichen der Johannes-Rau-Schule richtig ehrfürchtig. „Das ist die Frau des früheren Bundespräsidenten“, flüsternten sich zwei Mädchen zu.

Christina Rau zu Gast in der nach ihrem verstorbenen Mann benannten Schule – das war ein Höhepunkt, den sich auch die Bonner Stadtprominenz nicht nehmen ließ. Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, Schuldezernentin Angelika Maria Wahrheit und Bezirksbürgermeisterin Annette Schwolen-Flümann waren zur Begrüßung der Ex-First-Lady gekommen. Die wiederum auf GA-Frage von der guten Arbeit sprach, die an dieser Bonner Hauptschule geleistet werde. Da sei sie gerne aus Berlin gekommen. „Und ich freue mich, dass mein Mann an dieser Schule Leitfigur ist.“ Gerade

verantwortungsvolle Hauptschul-erziehung sei heutzutage immens wichtig. „Den jungen Menschen muss unbedingt Orientierung gegeben werden“, sagte Christina Rau dem GA.

Derweil übergab die Solarkochschule Rheinbach, die mit dem Slogan „Lass die Sonne kochen“ angereist war, der Schule einen Solarkocher. Den versprach Christine Heidbreder, Direktorin an Johannes-Rau, ab sofort auch in den Unterricht einzubauen. Die Schüler hatten ohnehin schon einige Arbeitsergebnisse verschiedener Projekte zu den Themen alternative Energien und Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern für den hohen Besuch vorbereitet. Der Witwe Johannes Raus übergaben drei von ihnen neben Blumen auch einen großen Schlüssel mit eingravierten J.R.S.-Initialen. „damit Sie jederzeit wieder vorbeikommen können“.

**Sonnige Zeiten:**  
Zum Besuch von  
Christine Rau  
schenkt die Solar-  
kochschule Rhein-  
bach der Hauptschule einen  
Solarkocher.  
FOTO: FROMMANN

